

World Goetheanum Forum ₂₀₁₉

27.—28.
September 2019

Inspired Collaboration and
Cooperative Partnership

— Deutsches Programmheft

Liebe Freunde und Interessierte

Viele Unternehmen und Institutionen wenden sich heute ab von pyramidal-hierarchischen Organisationsstrukturen. Sie suchen eine Agilität in der Führung von Prozessen, die der einzelnen Persönlichkeit Bewegungsspielraum lässt und zugleich individuelle Verantwortungsübernahme anregt. Welche aber sind dafür die inneren Voraussetzungen gelingender Zusammenarbeit? Aus welchen Quellen schöpfen wir? Wie finden wir in eine Zusammenarbeit in neuen, stärker «horizontal» orientierten Formen? Welche Fähigkeiten sind gefragt für eine nachhaltig und innovativ gestaltete Zusammenarbeit zwischen Unternehmen? Und schliesslich stellt sich die Frage nach der angemessenen eigenen Haltung und gemeinsam gestalteten Mitwirkung in Zivilgesellschaft und Politik.

Zusammenarbeit will heute neu gedacht werden. Diese soziale und wirtschaftliche Heraus-

forderung zieht sich durch alle Bereiche, von der Landwirtschaft und dem Handel bis hin zur Medizin, Pädagogik und Sozialtherapie.

Auf dem zweiten World Goetheanum Forum treffen sich Menschen, die sich weltweit diesen Themen in der Praxis stellen und dabei aus innerer Initiative und spiritueller Erfahrung schöpfen.

In Keynotes werden wir Stimmen zu Wort kommen lassen, die sich dem Thema der Zusammenarbeit seit vielen Jahren zuwenden:

Jos de Blok, Mitbegründer von Buurtzorg, einem international weithin beachteten Modell der Selbstorganisation ambulanter Krankenpflege, das heute als Organisation 12 Jahre nach seiner Begründung, in 24 Ländern weltweit mit über 100.000 Pflegefachkräften erfolgreich aktiv ist.

Aonghus Gordon, gründete 1982 das Ruskin Mill Center for Cultural Development mit acht Zentren, heute ein Trust, dem weitere Gründungen sozialer Einrichtungen folgten.

Die Geschäftsführerinnen *Aline Haldemann*, *Bettina Holenstein* und *Susanne Huber* von Dementer Schweiz, die das Modell der Assoziation in vielfältiger Weise umsetzen.

Niklaus Schär und *Hanspeter Niggli*, die mit unternehmerischer Erfahrung neue Formen der Zusammenarbeit im «Werkraum CoOpera» entwickeln.

Dr. Ha Vinh Tho, bis März 2018 Direktor des Gross National Happiness Center in Bhutan, derzeit aktiv in einem Lehrerbildungsprojekt für Vietnam, hat über die meditativen Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander geforscht.

In Themenforen greift das Forum aktuelle Fragen zu den vier Themenfeldern auf:

- Die innere Dimension der Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit in Unternehmen
- Assoziatives Wirtschaften
- Gesellschaftliche Zusammenarbeit

Im Rahmen «Runder Tische» werden brisante Fragen der Unternehmen und Betriebe in den Fokus der Kleingruppen-Diskussion gestellt. Für unsere Podien laden wir Persönlichkeiten ein, mit denen wir auch als Publikum in das angeregte Gespräch finden werden; schliesslich werden sich Initiativen und Projekte vorstellen, die von ihren Visionen und ihrem Ringen um neue Formen der Zusammenarbeit berichten.

Das Forum wird neben thematischen Inputs und inhaltlichen Anregungen grösstmögliche Freiräume für Begegnung und den informellen Austausch zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns, Sie auf dem World Goetheanum Forum zu begrüssen!

Helmy Abouleish, Rembert Biemond, Fabio Brescacin, Michael Brenner, Gerald Häfner, Ueli Hurter, Paul Mackay, Georg Soldner, Armin Steuernagel, Verena Wahl & Justus Wittich

Freitag — 27. September

09.00–11.00 **Registrierung und Apéro**
09.30–10.30 **Goetheanum-Führung**

11.00–11.15 **Begrüssung**

11.15–12.00 **«Horizontale Organisationen:
Das Beispiel Buurtzorg»** (EN)
Keynote *Jos de Blok* (Buurtzorg)

12.00–13.00 **Im Gespräch mit *Jos de Blok* – Q&A**

13.00–14.30 **Mittagspause**

14.30–17.30 **THEMENFOREN** (mit Kaffeepause)
Die Themenforen zu den vier Hauptthemen des Forums laden ein, ein Schwerpunktthema in Beiträgen, Kleingruppenarbeit und Austausch im Plenum zu vertiefen. Die Anmeldung zu den Themenforen erfolgt via Anmeldetalon.

Weitere Informationen unter:
www.worldgoetheanum.org

1 **Die innere Dimension der Zusammenarbeit**
Verena Wahl, Mitarbeiterin Sektion für Landwirtschaft Dornach, Moderation

2 **Zusammenarbeit in Unternehmen**
Michael Brenner, Chief Financial Officer Weleda AG, Moderation

3 **Assoziatives Wirtschaften**
Ueli Hurter, Leiter Sektion für Landwirtschaft Dornach, Moderation

4 **Politisch-Gesellschaftliche Zusammenarbeit**
Dr. Antje Tönnis, Senior Referentin Kommunikation GLS Bank Bochum, Moderation

17.30–18.00 **«Werkraum CoOpera»** (DE)
Keynote *Niklaus Schär* und *Hanspeter Niggli* (CoOpera)

18.00–18.45 **Aussprache**
Armin Steuernagel, Moderation

18.45–20.15 **Abendpause**

20.15–21.15 **«Innere Bedingungen für die Entwicklung von Zusammenarbeit»** (EN)
Keynote *Ha Vinh Tho* (Happy Schools)

Musikalischer Abschluss

W. A. Mozart, Streichquartett C–Dur KV 465,
«Dissonanzenquartett»
Mit dem *SONOS Quartett*

ab 21.30 Nachtcafé

Samstag — 28. September

08.30–09.00 **«Ich – Du – Wir»**
Gemeinsames eurhythmisches Üben
Mit *Stefan Hasler*

09.00–10.15 **«Die Kunst der Unternehmensentwicklung: Ruskin Mill Trust»** (EN)
Keynote *Aonghus Gordon* (Ruskin Mill)

Das Spannungsfeld der Assoziation (DE)
Keynote *Aline Haldemann, Bettina Holenstein, Susanne Huber* (Demeter Schweiz)

10.15–10.45 Kaffeepause

10.45–13.00 **Runde Tische**
zu Themen der Teilnehmenden
Armin Steuernagel, Einleitung

13.00–14.30 Mittagspause

14.30–16.00 **Pitch-Bühne**
Zukunftsweisende Initiativen stellen sich vor

16.00–16.30 Kaffeepause

16.30–17.30 **«Kooperation zwischen Konkurrenz und Kartell»** Gespräch
Gerald Häfner, Moderation

18.15–22.00 Forumsdinner



Jos de Blok

ist der Gründer und Geschäftsführer von Buurtzorg («Nachbarschaftspflege»), einer niederländischen Organisation mit mehr als 10.000 Mitarbeitern, die pro Jahr mehr als 80.000 Patienten auf kommunaler Basis (häusliche Pflege) betreut. Jos de Blok ist ausgebildeter Krankenpfleger und gilt in den Niederlanden als Change Agent, wenn es um die Organisation von ambulanter (häuslicher) Pflege geht. Vor seiner Gründung von Buurtzorg hatte er mehrere leitende Managementpositionen in Organisationen häuslicher Krankenpflege inne.



Michael Brenner

ist Co-Geschäftsführer der Weleda Gruppe. In seiner Funktion verantwortet er die Support- und Service Bereiche des Unternehmens. Dazu zählen unter anderem auch die Bereiche Finanzen, Personal, Organisationsentwicklung, Kultur&Identität sowie Nachhaltigkeit. Michael Brenner ist seit 2012 bei der Weleda tätig.



Demeter Schweiz

Aline Haldemann, nach Arbeiten in der Politik seit 2008 angestellt bei der Demeter Geschäftsstelle, seit 2015 Marketingleiterin und seit 2019 Co-Geschäftsführerin, Bereichsleitung Marketing;

Bettina Holenstein, seit 2015 angestellt bei der Demeter Geschäftsstelle mit der Verantwortung für Demeter International, die Verarbeitungsrichtlinien und den Markenschutz. Seit 2019 Co-Geschäftsführerin, Bereichsleitung Verarbeitung;

Susanne Huber, seit 2017 Inhaberin einer Demeter-Obstanlage und angestellt bei der Demeter Geschäftsstelle, seit 2019 Co-Geschäftsführerin, Bereichsleitung Landwirtschaft.



Aonghus Gordon

aufgewachsen in Venedig, besuchte die Rudolf-Steiner-Schule und schloss sein BA in Keramik und Kunstgeschichte ab, gefolgt von einer Lehrerausbildung. Er reiste ausgiebig, bevor er 1982 die Mühle von Ruskin renovierte und das Kunst- und Handwerkszentrum von Ruskin aufbaute. 1984 gründete er den Living Earth Training Course, aus dem 1996 der Ruskin Mill Educational Trust hervorging. In den folgenden Jahren begründete er weitere soziale Einrichtungen und erhielt 2005 die Auszeichnung «Social Entrepreneur of the Year».



Gerald Häfner

Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften am Goetheanum. Initiator u.a. der Bundesstiftung Aufarbeitung, Petra-Kelly-Stiftung, Mehr Demokratie und Democracy International. Er gründete die Partei Bündnis 90/Die Grünen mit. Häfner war 1979–81 Geschäftsführer bzw. 1990–94 Vorsitzender der Grünen in Bayern, 1987–2002 Mitglied des Deutschen Bundestages und 2009–14 Mitglied des Europäischen Parlaments.



Ueli Hurter

ist ausgebildeter biologisch-dynamischer Landwirt. Er verantwortet seit 1989 einen biodynamischen 35ha gemischtwirtschaftlichen Betrieb mit Hofkäserei. Seit 1991 in der Leitung von L'Aubier, ein assoziativ gestaltetes Unternehmen mit Demeter-Hof, Öko-Hotel, Bio-Restaurant, Café-Hotel, Öko-Wohnquartier. Seit August 2010: Co-Leitung der Sektion für Landwirtschaft.



Hanspeter Niggli

Nach kaufmännischer Lehre, Anstellung als Sachbearbeiter in verschiedenen Firmen der Baubranche sowie Auslandsreisen hat Hanspeter Niggli eine eigene Firma für Umbauten und Renovationen gegründet und geführt; seit 1987 Gründung und Leitung der Firma THYMOS AG. Aktuell ist Hanspeter Niggli Geschäftsführer und VR Präsident der THYMOS AG, Fachlehrer an der BWZ Lyss, Gastreferent an verschiedenen Fachhochschulen, sowie Stiftungsrat der Werner Hahn Stiftung BRD.



Armin Steuernagel

(geb. 1990) ist seit seiner Kindheit Unternehmer. Mit 16 Jahren gründet er seine erste offizielle, eigene Firma: Versand von Spielzeug. Davon erhält er heute quasi ein Grundeinkommen. Er ist Mitinitiator der Bürgerinitiative «Democracy International» und studierte Philosophie, Politik und Wirtschaft in Witten/Herdecke und Oxford. Gründung seines zweiten Unternehmens: «Mogli». Mit diesem verkauft er heute jährlich 3.000.000 Produkte (Biolebensmittel für Kinder) in 22 Ländern.



Niklaus Schär

ist Unternehmer und aktuell mitverantwortlich in einem Textilbetrieb mit grosser Vertikalisierung; weitere aktuelle Engagements sind Projektentwicklungen im Immobilien-Bereich sowie die Betreuung der Ausbildung im Rahmen Werkstatt CoOpera. Niklaus Schär ist Stiftungsrat der CoOpera Sammelstiftung PUK, Verwaltungsrat der CoOpera Beteiligungen AG, Verwaltungsrat der CoOpera Immobilien AG sowie Stiftungsrat Nutzungseigentum.



Dr. Ha Vinh Tho

Ehemaliger Direktor der Ausbildungssektion des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes, bis März 2018 Programmdirektor des Gross National Happiness Centre in Bhutan. Er ist Begründer der Eurasia Stiftung, die Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung, Umweltprojekte und Sozialprojekte in Vietnam umsetzt.



Georg Soldner

Kinderarzt, geb. 1958 in München, verheiratet, zwei erwachsene Töchter. Seit 2016 stellvertretender Leiter der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule am Goetheanum. Seit 2018 Leiter des Initiativkreises der World Goetheanum Association.



Dr. Antje Tönnis

Geowissenschaftlerin, langjährig als Politikmanagerin (Bündnis 90/Die Grünen) und in der Kommunikation (GLS Treuhand, GLS Bank) tätig.



Verena Wahl

Agraringenieurin und Hotelfachfrau. Studium der ökologischen Landwirtschaft in Witzenhausen/Kassel. Seit 2011 aktives Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL e.V.), 2014–16 Mitglied im Vorstand der AbL e.V. Nordrhein-Westfalen. 2013–16 Mitarbeiterin der Zukunftsstiftung Landwirtschaft in der GLS Treuhand e.V./Bochum. Seit November 2016: Sektion für Landwirtschaft.